



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung

Vielzahl von Verstößen bei Schwerpunktkontrollen festgestellt

Am 05.10.2021 führten Polizeibeamte des Polizeireviers Magdeburg Kontrollen im Straßenverkehr sowie zur Kriminalitätsbekämpfung im Stadtgebiet von Magdeburg durch. Bei Letzteren erhielt das Revier Unterstützung von Einsatzkräften der Landesbereitschaftspolizei.

Polizeibeamte führten am Dienstag ab den Mittagsstunden mobile sowie stationäre Kontrollen vor allem bei Radfahrende durch. Hierbei wurden vor allem die lichttechnischen Einrichtungen in Augenschein genommen, da diese besonders jetzt mit Beginn der dunklen Jahreszeit von hoher Bedeutung für die Sicherheit der Radfahrenden sind. Die Beamten führten eine Vielzahl präventiver Gespräche und ahndete insgesamt dreiundzwanzig Verkehrsverstöße. Sieben Verstöße waren aufgrund mangelhafter Beleuchtung und vier wegen des Nutzens eines Mobiltelefons während der Fahrt feststellbar. Aber auch Kraftfahrzeugfahrende fielen durch Fehlverhalten auf. Ein Gurt- sowie ein Rotlichtverstoß wurden registriert.

Ab den späten Nachmittagsstunden führten weitere Polizeikräfte Schwerpunktkontrollen mit dem Fokus auf die Kriminalitätsbekämpfung, insbesondere in der Innenstadt sowie der Neuen Neustadt, durch. Bei den Kontrollen wurden beispielsweise eine Schreckschusswaffe im Hosenbund sowie Betäubungsmittel in der Umhängetasche eines 18-jährigen Magdeburgers aufgefunden. Als die Beamten einen 30-jährigen Mann in der Altstadt kontrollierten, wurden zehn Tütchen mit Betäubungsmitteln festgestellt. Eine Kontrolle von zwei Männern im Alter von 19 und 21 Jahren am Nicolaiplatz führt zur Feststellung von Betäubungsmitteln sowie eines Messers und einer Machete.

Insgesamt wurden einundzwanzig Identitätsfeststellungen durchgeführt und neun Platzverweise ausgesprochen. Zwei Verfahren wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz und sechs Verfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz wurden eingeleitet. (hvh)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 39104 Magdeburg Hans-Grade-Straße 130 Tel: (0391) 546-3186 Fax: (0391) 546-3140 Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de